

Von der Agentur Schweiz-Italien in Zürich:

Albert Schelling in Arosa.

Von der Agentur Alfred Kuoni in Zürich:

Xaver Kälin in Schwyz.

Von der Agentur A. G. Staub in Zürich:

H. A. Keller-Harris in Luzern.

Von der Agentur Kaiser & Cie. in Basel:

Wilhelm Fankhauser, Sohn, in Basel (wurde als Hauptagent patentiert).

Von einer Agentur zu einer andern sind übertreten:

Albert Thöni-Stuedler in Meiringen, von der Agentur Rommel & Cie. in Basel zu der Agentur Eugen Bär in Luzern.

Ludwig Nörpel in St. Gallen, von der Agentur Meiss & Cie. in Zürich zu der Agentur Hans Meiss in Zürich.

Bern, den 30. Juni 1923.

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Lieferung von Uniformtüchern.

Die eidg. Zollverwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung nachstehend bezeichneter Tücher für Grenzwächter- und Zollaufseheruniformen für das Jahr 1924:

Bedarf	Tuchgattung	Breite innert den Leisten cm	Minimal- gewicht per Meter g	Preis per m
m				
2850	Manteltuch mit Strich, feldgrau . . .	140	760	19. —
1275	Waffenrocktuch mit Strich, feldgrau . .	140	760	20. 15
4500	Hosentuch (Diagonal), feldgrau . . .	140	830	21. 55
2550	Sommerblusentuch aus Kammgarn-Streich- garn, feldgrau	140	500	15. 55
400	Manteltuch mit Strich, dunkelblau-meliert	140	760	19. —
875	Waffenrocktuch mit Strich, dunkelblau- meliert	140	760	20. 15
625	Hosentuch (Diagonal), blau-meliert . . .	140	830	21. 55
250	Sommerblusenstoff (Loden), dunkelblau- meliert	140	450	11. 15

Die Tücher müssen den bei der Oberzolldirektion deponierten Normalmustern entsprechen und unterliegen vor der Ablieferung der vorschriftsgemässen Kontrolle.

Stoffmuster sowie gedruckte Lieferungsbedingungen können bei der Materialverwaltung der eidg. Oberzolldirektion in Bern bezogen werden.

Die Bewerber konkurrieren nach der Qualität der eingegebenen Angebotmuster, welche bei der Kontrolle der eventuellen Lieferungen als Gegenmuster dienen. Die Erreichung der in den Probevorschriften aufgestellten Mindestzahlen begründet immerhin noch keinen Anspruch auf die Zuteilung einer Lieferung.

Schweizerische Fabrikanten, die sich an dieser Konkurrenz zu beteiligen wünschen, wollen ihre Eingaben verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Zolltücher“ versehen bis und mit dem 31. August 1923 an die Oberzolldirektion einreichen. Gleichzeitig sind Musterstücke von zirka 20 Meter Länge vorzulegen. Die Zustellung der Angebotmuster hat franko Domizil zu erfolgen.

Bern, den 2. Juli 1923.

(2.).

Eidg. Oberzolldirektion: Gassmann.

Bauarbeiten für Kabellegungen.

Über die Erd-, Maurer- und Kanallegungsarbeiten für die Kabelrohranlage Thalwil-Rapperswil, Baulos 4, 5, 6, 7 und 8, wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Baulos 4. Schulhaus Pfäffikon—Strassenkreuzung Breiten.

Baulänge	ca.	855 m
Erdarbeiten: Grabenaushub	„	900 m ³
Schachtaushub	„	170 m ³
Betonarbeiten: armierter Beton	„	15 m ³
unarmierter Beton	„	75 m ³
Verputz	„	310 m ²
Kanallegung: armierte Betonröhren (System Vianini) 250 mm ø	„	820 m

Baulos 5. Käpfnach—Postbureau Au.

Baulänge	ca.	2330 m
Erdarbeiten: Grabenaushub, mittlere Tiefe = 60 cm	„	2320 m
Schachtaushub	„	24 m ³
Maurerarbeiten: Zementsteinmauerwerk	„	5 m ³
Kanallegung: Zoresseisen Nr. 4	„	2320 m

Baulos 6. Giessen bei Wädenswil—Mühlernen bei Richterswil.

Baulänge	ca.	1380 m
Erdarbeiten: Grabenaushub, mittlere Tiefe = 60 cm	„	1370 m
Schachtaushub	„	10 m ³
Maurerarbeiten: Zementsteinmauerwerk	„	5 m ³
Kanallegung: Zoreskanal Nr. 4	„	1370 m

Baulos 7. Kantonsgrenze Zürich/Schwyz—Schulhaus in Pfäffikon.

Baulänge	ca.	5250 m
Erdarbeiten: Grabenaushub, mittlere Tiefe = 60 cm	„	5210 m
Schachtaushub	„	35 m ³
Maurerarbeiten: Zementsteinmauerwerk	„	10 m ³
Kanallegung: Zoreskanal Nrn. 4 und 8	„	5210 m

Baufes 8. Strassenkreuzung Breiten—Zentrale Rapperswil.

Baulänge	ca.	4090 m
Erdarbeiten: Grabenaushub, mittlere Tiefe = 60 cm	"	3660 m
Schachtaushub	"	55 m ³
Maurerarbeiten: armierter Beton	"	3 m ³
unarmierter Beton	"	15 m ³
Zementsteinmauerwerk	"	7 m ³
Zementverputz	"	55 m ²
Kanallegung: Zoreskanal Nrn. 4 und 8	"	3600 m
armierte Betonröhren (System Vianini)		
250 mm ø	"	80 m

Pläne und Bedingungen sind auf der Kreistelegraphendirektion IV in Zürich (Hottingerstrasse Nr. 10, Zimmer Nr. 24) vom 16. bis 21. Juli zur Einsicht aufgelegt. Dasselbst können die Eingabeformulare nebst den nötigen Zeichnungen gegen eine Hinterlegungsgebühr von Fr. 5, welcher Betrag bei unbeschädigter Rückgabe derselben wieder zurückerstattet wird, bezogen werden.

Eine gemeinschaftliche Trassebegehung findet nur statt, wenn sich hierzu eine genügende Anzahl Interessenten bei der unterzeichneten Amtsstelle schriftlich bis zum 21. Juli meldet.

Die Übernahmeofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Kabelrohranlage Thalwil-Rapperswil“ bis 25. Juli 1923 franko einzusenden an die

Kreistelegraphendirektion IV, Zürich.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakanle Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion I in Basel	Sekretär der Zollkreisdirektion Basel	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	4200 bis 5400	21. Juli 1923 (2.)
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion III in Chur	Vorstand des Hauptzollamtes St. Gallen	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	4200 bis 5800	14. Juli 1923 (2.)
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion IV in Lugano	Einnehmer beim Hauptzollamt Camedo	Kenntnis des Zolldienstes	3700 bis 3800	21. Juli 1923 (2.)
Volks-wirtschafts-departement	Chef der Handels-abteilung	Abgeschlossene Hochschulbildung volkswirtschaftlicher Richtung. Umfassende Kenntnis der wirtschaftlichen Verhältnisse des Landes. Administrative Erfahrung	6200 bis 10,300 plus Teuerungszulage	20. Juli 1923 (2.)

Amtsantritt: 1. November 1923.

Dienststellung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	Anmeldungs-termin
Volks- wirtschafts- departement, Handelsabteilung	Abteilungs- sekretär fran- zösischer Zunge	Abgeschlossene juristische Hochschulbildung. Beherrschung der deutschen Sprache. Verwaltungspraxis	5200 bis 7300 nebst Teuerungszu- lagen	20. Juli 1923 (2.).
Amtsantritt: 1. November 1923.				

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

Posthalter in Schwarzenburg. Anmeldung bis zum 21. Juli 1923 bei der Kreispostdirektion in Bern.

Postkommis in Biel.

Paketträger in Biel.

Anmeldung bis zum 21. Juli 1923 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

Gehilfe I. Klasse bei der Kreispostdirektion in Aarau.

Bureaudiener bei der Kreispostdirektion in Aarau.

Anmeldung bis zum 21. Juli 1923 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

Fünf Postkommis in Zürich.

Postverwalter in Bülach.

Posthalter und Telephonist in Glattbrugg.

Anmeldung bis zum 21. Juli 1923 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Postverwalter in Langenthal. Anmeldung bis zum 14. Juli 1923 bei der Kreispostdirektion in Bern.

Posthalter und Telegraphist in Herrliberg. Anmeldung bis zum 14. Juli 1923 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Telegraphen- und Telephonverwaltung.

Telegraphist und Telephonist in Zurzach. Auskunft über die Anstellungs- bzw. Besoldungsbedingungen erteilt die Kreistelegraphendirektion III in Olten, die Anmeldungen bis zum 21. Juli 1923 entgegennimmt.

Telegraphist und Telephonist in Altstätten (St. Gallen). Auskunft über die Anstellungs- bzw. Besoldungsbedingungen erteilt die Kreistelegraphendirektion V in St. Gallen, die Anmeldungen bis zum 21. Juli 1924 entgegennimmt.



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1923
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.07.1923
Date	
Data	
Seite	661-664
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 779

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.